

Kanzlei über uns Kontakt Impressum Veranstaltungen

Arbeitsrecht
Bankrecht und
Kapitalmarktrecht
Baurecht
Erbrecht
Familienrecht
Gewerblicher RS
Handels- und
Gesellschaftsrecht
Immobilienrecht
Insolvenzrecht
Internationales Recht
Investmentrecht
Mediation
Medizinrecht
Sozialrecht
Steuerrecht
Strafrecht
Transportrecht
Urheberrecht
Verfassungsrecht
Vergaberecht
Verkehrsrecht
Verwaltungsrecht
Wirtschaftsrecht
Sonstiges

Kostenrechner

Lexikon

Muster

Formulare

Sitemap

Notfalltelefon

Beratung online

Mitgliederbereich

+ 49 30 27 87 40 30



fastpublish
CMS

XIII. Vernissage "UpsideDown - InsideOut"

am Freitag den 04.06.2010 - 19.00 Uhr - Kanzlei & Kulturraum - in der Oranienburger Straße 69, 10117 Berlin in den Räumen der Rechtsanwälte Streifler & Kollegen

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur XIII. Vernissage am Freitag, den 4. Juni 2010, ab 19.00 Uhr in unseren Räumen ein. Unter dem Titel

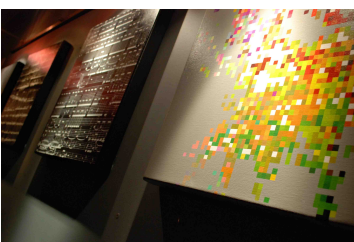
"UpsideDown - InsideOut"

zeigen sieben junge polnische Künstler ihre Werke in kleinen und großen Formaten, Bildern und Installationen, die Augen und Ohren begeistern.

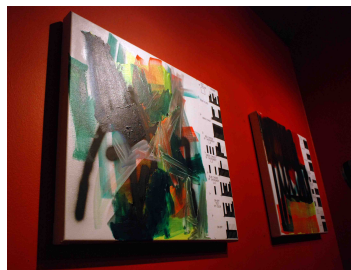
Es werden Werke von den Künstlern **Butkiewicz, Chamczyk, Lisek, Kielar, Orzeszyna, Saul** und **Sosniak** präsentiert.

Die ewig junge Wroclaw

Niederschlesien mit ihrer Hauptstadt Wroclaw ist aktuell das wohl lebendigste Kulturzentrum Polens. Hier findet das größte polnische Filmfestival „ERA Neue Horizonte“ und auch das Festival „Vratislavia Cantans“ statt. Außerdem wird hier der wichtigste Literatur- Preis „Angelus“ vergeben, man kann große Operveranstaltungen auf dem Fluss Oder oder auch in der riesigen Volkshalle bewundern. Zudem wird vorort eines der größten Video- Festival in Europa, das „WRO“, veranstaltet.



Schließlich finden wir in Wroclaw eine der altgediegensten europäischen Kunstakademien, die vor dem Krieg als eine der besten im Deutschen Reich anerkannt war, an der Otto Mueller lehrte und Jan Cybis und Bernhard Heisig studierten. Die heutige Kunstakademie kultiviert die alten, guten Traditionen, sie ist aber gleichzeitig eine sehr lebendige Lehranstalt, die neue Künstlergenerationen ausbildet.



Auf die Initiative der Kunstakademie hin, ist einer der bedeutendsten Malerwettbewerbe Polens „E. Geppert“ ins Leben gerufen worden. Auch eine andere, viel jüngere, aber sich mit viel Potential entwickelnde Veranstaltung namens „Kunst Survival“ hat hier ihre Wurzeln.

Nicht ohne Grund konnten sich solche Veranstaltungen gerade in Wroclaw erfolgreich platzieren – Wroclaw liebt die Jugend! Deshalb beherbergt Wroclaw diese große Anzahl von Konzerten, Klubs und einen immer tanzenden Marktplatz!

Die 7 Künstler, die Sie in unserer Ausstellung sehen werden, sind einige der interessantesten, jungen niederschlesischen Maler. Die meisten davon absolvierten bereits die Wroclaw- Kunstakademie, aber einige stehen noch vor dem Diplom. Sie repräsentieren alle Varianten und Stile der Malerei. So eine bunte, sehr attraktive, bewegliche, tanzende Mischung – wie Wroclaw selbst!

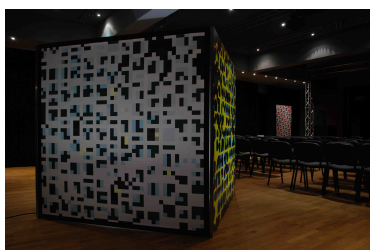
Das sind die, die jetzt beginnen und das Morgen der Kunst in Wroclaw gestalten wollen.

Dorota Kabiesz
freie Kuratorin

PAWEŁ LISEK

Geboren 1971, studierte an der Fakultät der Malerei und Skulptur der Kunstakademie Wroclaw, wo er im Atelier von Prof. Skarbek sein Diplom erhielt. Seit 2009 arbeitet er als wissenschaftlicher Assistent im Atelier von Prof. Skarbek an der Kunstakademie in Wroclaw.

Er ist Maler, aber auch Aktion- und Videokünstler. Seine Arbeiten stellt er schon seit 2005 vor. In seiner Kunst sucht er nach neuen Techniken und Technologien, adaptiert industrielle Geräte für die Kreationen seiner neuen Bilder. Bilder auf einer seiner Ausstellungen konnten nur mit Hilfe eines Industriellen Laser „dechiffriert“ werden. In einem anderen Zyklus ist ein GPS- Navigations- Gerät, das die Funktion eines „Bleistifts“ übernimmt.



Suchen



Telefon 030-27 87 40 30

Anlagerecht: Zur Entschädigung bei Handelsverlusten (02.01.2014)
Handelsverluste, die im Rahmen der vertragsgemäßen Anlage von Kundengeldern entstanden sind, sind nicht entschädigungsfähig.

Mietrecht: Zum qualifizierten Mietspiegel (02.01.2014)
Bezüglich den Anforderungen an das Vorliegen eines qualifizierten Mietspiegels.

Zivilrecht: Zur Verjährung von Gewährleistungsansprüchen einer Photovoltaikanlage (02.01.2014)
Ansprüche des Käufers unterliegen unter Umständen nicht der fünfjährigen Verjährungsfrist, sondern der zweijährigen Verjährung nach § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB.

Strafrecht: Zum gemeinschaftlich begangenen sexuellen Missbrauch (02.01.2014)
Der Qualifikationstatbestand des § 176a II Nr. 2 StGB ist auch erfüllt, wenn von zwei am Tatort aktiv zusammenwirkenden Tätern einer nach § 176 II StGB strafbar ist.

Arztrecht: Zum Umfang der Haftung im Falle eines Gesundheitsschadens (02.01.2014)
aufgrund eines ärztlichen Befunderhebungsfehlers.

Baurecht: Zum Wasserschadensausgleich bei Sondereigentum (02.01.2014)
Dem betroffenen Wohnungseigentümer kann ein nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch in bestimmten Ausnahmefällen zugebilligt werden.



Statistik:
online: 25
heute: 1952
gestern: 1959
gesamt: 3810522

In seinen künstlerischen Aktionen bevorzugt er Installationen, denen er versucht trotz ihres sehr technischen Aussehens eine metaphysische Bedeutung zu geben. Der Stil seiner Arbeiten liegt zwischen der geometrischen Abstraktion und der sog. „generativen“ Kunst.

Lisek „malt“ seine Bilder mittels des Ton- Synthesizers, er malt indem er spielt bzw. spielt mittels Benutzung der plastischen Formen. Auf der Ausstellung werden wir nicht nur Ergebnisse früheren solchen Mal-Aktionen präsentieren, sondern auch eine solche Aktion selbst!



Individuelle Ausstellungen:

2008:

- Transkodierung – Datenschilderung, Ausstellung und Präsentation, Galerie BWA Avantgarde, Wrocław (Diplomarbeit); Galeria „Lacznik“, Institut für Informatik der Universität Wrocław; Galeri a Sztuki Najnowszej, Gorzów;

2007:

- Duell, Alina Pawela vs. Paweł Lisek, Studio BWA, Wrocław;
- Hightechcrack – Installation, SURVIVAL, Puppentheater, Wrocław;
- Kinema - Festival von Visionen Und Bewegung, Installation, Form- Theater, Wrocław
- Individuelle Ausstellung, Galerie „Akademia Nova“, Wrocław;

Gemeinschaftsausstellungen:

2009:

- Junge polnische Malerei-Kunst aus Niederschlesien – Dresden, Nürnberg, Bad Reichenhall, Wiesbaden, Aachen

2009:

- 263 Minuten in einem Punkt, Studio BWA, Wrocław;

2007:

- Zeichnung-Workshop geführt durch Markus Lüpertz, Kunstakademie Wrocław
- Festival Aki – individuelle und gemeinsame Arbeit, Enschede, Holland;
- Jam, Galeria „Lacznik“, Wrocław;
- „Polnisch - Polnische Konversationsübungen“, Bürgerliche Brauerei.
- „Miejsce dla Sztuki“, Wrocław;

2006:

- AMS Grüne Ausstellung, Świdnicka Strasse, Wrocław;
- Orange Ausstellung – Code, Edite Stein Haus, Wrocław;

2005:

- Tridem 2005 – Bilder der zeitgenössischen Rituale, Edite Stein- Haus, Wrocław;
- Acht und halb Frau, Filmpräsentation „Ältere Dame“, Zentrum für Künstlerische Haltung (dito), Wrocław;
- Wildthing - Installation "rechts - links" und Filmpräsentation „Ältere Dame“ Wettbewerb, Studio BWA, Wrocław;
- Kunstbasar, Galerie „na Czyszej“, Wrocław;
- AMS "Feiertag“, Świdnicka Strasse, Wrocław.

Preise:

2008:

- Gold- und Bronze- Preis in dem Internationalen Wettbewerb „Danfoss ArtAward“, Dänemark.

2007:

- Dialog – Wettbewerb, I Preis In Kategorie Malerei, Kunstakademie Wrocław

EWELINA SOSNIAK

Studentin des V. Jahrgangs der Kunstakademie Breslau mit Spezialfach Gebrauchsgrafik. Sie malt, zeichnet, fotografiert und macht Kunstgrafiken. Auf der Ausstellung präsentierte Arbeiten sind nach ihrem, für sie sehr wichtigen, Aufenthalt in Japan entstanden.

Preise und Auszeichnungen:

2007:

- II. Preis im Bereich Malerei im Wettbewerb „Dialog“, Breslau
- Preis des Rektor der Kunstakademie Posen auf dem gesamtpolnischen Grafik-Biennale für Studenten

2005:

- Preis im Wettbewerb für Logo der 60-jährigen Jubiläum der Kunstakademie Breslau

2004:

- II. Preis in gesamtpolnischen Wettbewerb für Goldschmiede „Gold und Silber in Handwerk
- Grand Prix in dem gesamtpolnischen Malerwettbewerb „Pilgertraditionen in der Christlichen Kultur von Europa“, Czestochowa

2003:

- II. Preis für Zeichnung in dem gesamtpolnischen Wettbewerb „Variationen zum Thema künstlerisches Schaffen von Piotr Potworowski“, Czestochowa
- Kunststipendium des Premierministers, Warschau
- II. Preis für Zeichnung in dem gesamtpolnischen Kunstwettbewerb „Nationalgewissen in der Malerei“, Czestochowa
- II. Preis in dem gesamtpolnischen Jugend Plakatbiennale u.T- „Junge Plakat“, Bydgoszcz

Individuelle und Gemeinschaftsausstellungen:

2009:

- „Junge polnische Malerei – Kunst aus Niederschlesien – Dresden, Nürnberg, Bad Reichenhall, Wiesbaden, Aachen.

2006:

- „Selbstbildnis und Fremdbildnis“ Ausstellung der Video- Installationen, BWA Avantgarde, Breslau
- Präsentation der Finalisten des III Internationalen Zeichnung Wettbewerbes, Breslau
- Präsentation der Finalisten des IX Internationalen Wettbewerbes für digitale Fotografie „Cyberfoto 2006“, Czestochowa
- Präsentation der Finalisten des IV gesamtpolnischen Fotowettbewerbes „Raum der Phantasie“, Posen
- Polnisch- Deutsche Workshop „Europa-Fragmente“, Trebnitz, Deutschland

2005:

- Gemeinschaftsausstellung der Studenten der Kunstakademie Breslau, Strzelin
- Zeichnungen, Individuelle Ausstellung, Kunstakademie Breslau

2004:

- Fotografie, Individuelle Ausstellung, Czestochowa

2003:

- Internationale Goldschmidt Praktikum in Rahmen des „Leonardo da Vinci“ Programm, Pforzheim, Deutschland
- Skulptur- Workshop, Lubmin, Deutschland
- Fotografie, Individuelle Ausstellung, Czestochowa

2002:

- Gesamtpolnische Workshop für Fotografie, Bydgoszcz
- Individuelle Ausstellung der Malerei und Zeichnungen, Czestochowa

Wojciech Kielar

Geboren:

- 1980 in Rzeszow, Polen

Ausbildung:

- 1995 - 2000 Piotr Michalowski Gymnasium für Kunst
- 2003 - 2008 Kunsthochschule Wroclaw / Breslau

Einzelausstellungen:

- 2009 "6" "Parter" Galerie, Klodzko, Polen
- 2008 Ausstellung der Diplomarbeit: BWA Studio" Gallery, Wroclaw / Breslau, Polen
- 2006 "In the way of Black" Museum ASP, Wroclaw / Breslau, Polen
- 2005 "Cutouts" In den Räumen der Bar Formalina, Rzeszow, Polen
- 2004 Museum ASP, Wroclaw / Breslau, Polen
- 2002 "one work" 205 Gallerie Wroclaw / Breslau, Polen
- 1998 "Galeria 13", Rzeszow

Die letzten Gruppenausstellungen:

- 2009 Abel +4 Museum in Klodzko
- 2008 after-contest exhibition "Dialog z kulturą" im ASP in Wroclaw / Breslau, Polen
- 2003-2008 Studenten aus dem Raum 205, im ASP, Wroclaw / Breslau, Polen
- 2001 "Rysunki i Rysunki" im Chatka Żaka, Lublin, Polen
- 2001 "3" Gruppenausstellung in den Räumlichkeiten der Bar Formalina, Rzeszow, Polen
- 2000 "Zderzenia" in den Räumlichkeiten der Bar Dziennikarka, Rzeszow, Polen

Für Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Die Vernissage findet wie gewohnt im „Kanzlei- & KulturRaum in Mitte“ in den Räumen unserer Kanzlei statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Achtung: Der Termin ist bereits abgelaufen!

Datum/Zeit: 04.06.2010, 19:00 Uhr *bis* 05.11.2010, 19:00 Uhr

Ort:

[▶](#) Übersicht: **Veranstaltungen**

XII. Vernissage "Ost-West-Bildgesichter"



XIV. Vernissage: China – Tradition in der Moderne

Kommentar schreiben

Letztes Update 28.05.2010 | Copyright© RA Dirk Streifler 2014 |  | 

 **F** Empfehlen

 **Tweet**

 **+1**

